

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 22. August 1913. || Nr. 37 || 20. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold  
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Sittlich, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen)  
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den  
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seib, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer  
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

**Inhalt:** Merkwürdige Bibelgeschichten. — Glacéhandschuh. — Vereins-Chronik.  
— Von unseren kath. Lehranstalten. — Schul-Mitteilungen. — Briefkasten. —

## Merkwürdige Bibelgeschichten.

Von E. Hüppi, Pfr., Balens.

3. Der Sonnenstillstand bei Gibeon. Wo immer Gott der Herr seine leblose Schöpfung uns Gotteskindern auffallend und in seltenem Maße dienstbar macht, ist es an uns zu danken und anzuerkennen, den Neid zu bekämpfen und Gottes Wege zu loben; aber niemals kann es Gott gefällig sein, tatsächliche Wunder und merkwürdige Ereignisse ins Unmenschliche zu steigern.

Im Buche Josue X, 12—14 ist die Rede von einer sonderlich glücklichen Schlachtbilanz des Gottesvolkes Israel.

Gibeon hatte sich in der Angst diesem Volke zur Gut anbefohlen, und auf ihre Bitte zog Israels Heerführer von Gilgala zu ihnen nach Gibeon. Und das bei Nacht. Im frühen Morgenrauen überfiel er die fünf feindlichen Häuptlinge („Könige“), die Gibeon belagern, schlug